

Antrag öffentlich	Datum 13.02.2008	Nummer A0039/08
Absender DIE LINKE. Fraktion im Stadtrat		
Adressat Vorsitzender des Stadtrates Herrn Ansorge		
Gremium	Sitzungstermin	
Stadtrat Verwaltungsausschuss	04.09.2008 30.05.2008	

Kurztitel Beantragung des Magdeburg(Sozial)Passes erleichtern
--

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. sich für die zeitnahe Schaffung einer „Anlaufstelle“ / Möglichkeit zur Beratung, Beantragung und Ausreichung des Magdeburg-(Sozial)Passes in der Jobcenter Arge Magdeburg GmbH einzusetzen und bis zum Juli 2008 den Stadtrat über das Ergebnis zu unterrichten;
2. sich für die zeitnahe Schaffung einer „Anlaufstelle“ / Möglichkeit zur Beratung und Beantragung zur Befreiung der durch die Gebühreneinzugszentrale der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten (GEZ) veranlassten Rundfunkgebühren in der Jobcenter Arge Magdeburg GmbH einzusetzen und bis zum Monat Juli 2008 den Stadtrat über das Ergebnis zu unterrichten.

Begründung:

Viele, wenn nicht gar die meisten, Bezieher von Transferleistungen nach dem Gesetz zu Modernen Dienstleistungen am Arbeitsmarkt (HARTZ IV) gehören zum Kreis der Anspruchsberechtigten der o.g. finanziellen Entlastungsinstrumentarien sozial Benachteiligter. Es ist aus Sicht der Antragsteller nur logisch, den Anspruchsberechtigten diese Möglichkeiten niederschwellig und kunden-/ serviceorientiert anzubieten.

Dabei sollen mögliche Interessensunterschiede zwischen Agentur für Arbeit, GEZ und Stadt Magdeburg produktiv und im Sinne der Betroffenen, für die diese Regelungen erlassen wurden, gelöst werden.

Hans-Werner Brüning
Fraktionsvorsitzender

